



Detailansicht des Registereintrags

Hafen Hamburg Marketing e.V. (HHM)

Aktuell seit 13.07.2023 10:16:17

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R000622
Ersteintrag:	17.02.2022
Letzte Änderung:	13.07.2023
Jährliche Aktualisierung:	13.07.2023
Tätigkeitskategorie:	Wirtschaftsverband oder Gewerbeverband/-verein
Kontaktdaten:	Adresse: Pickhuben 6 20457 Hamburg Deutschland Telefonnummer: +4940377090 E-Mail-Adressen: pfietzmann@hafen-hamburg.de Webseiten: hafen-hamburg.de

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

90.001 bis 100.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Axel Mattern**

Funktion: Vorstand

Telefonnummer: +494037709130

E-Mail-Adressen:
mattern@hafen-hamburg.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):

1. Marina Basso Michael
2. Stefan Kunze
3. Mathias Schulz
4. Stefan Breitenbach

Zahl der Mitglieder:

256 Mitglieder am 31.12.2022

Mitgliedschaften (6):

1. Deutsches Verkehrsforum e.V. (DVF)
2. Bündnis Elbe-Seitenkanal
3. Bundesvereinigung Binnenschifffahrt
4. Bundesvereinigung Logistik Bremen
5. Förderverein Logistics Alliance Germany (LAG)
6. Verein Hamburger Spediteure (VHSP)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (10):

Außenwirtschaft; Güterverkehr; Schienenverkehr; Schifffahrt; Straßenverkehr; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik; Handel und Dienstleistungen; Industriepolitik; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Hafen Hamburg Marketing e.V. (HHM) übernimmt als privatrechtlicher Verein das Standortmarketing für den Hamburger Hafen, die Partner und Häfen entlang der Transportkette sowie für die rund 260 Mitgliedsunternehmen des Vereins. Dabei wirbt der Verein mit Engagement und vielfältigen Aktivitäten für die Standortattraktivität und Leistungsvielfalt des Universalhafens Hamburg. Gemeinsam mit den elf Repräsentanzen in Europa und Asien betreut HHM Außenhandelsunternehmen, die verladende Industrie, die Transport- und Logistikbranche, Wirtschaftsorganisationen sowie politische Entscheidungsträger in den für den Hamburger Hafen wichtigen Marktregionen. Rund 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bieten den Mitgliedsunternehmen von HHM umfangreiche Services, die sich über die Pressearbeit und Messeorganisation bis hin zur Marktforschung und dem Projektmanagement erstrecken.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro (7):

1. **Freie und Hansestadt Hamburg, Behörde für Wirtschaft und Innovation**

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Hamburg

Die Förderung diente der Finanzierung von Personal-, Sach- und Reisekosten im Rahmen des Projekts "Imagevideo Binnenschifffahrt".

2. **Interreg Baltic Sea Region**

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Brüssel

Das Projekt EMMA Extension baut auf den Erkenntnissen und Empfehlungen des EMMA Projektes auf. Die Förderung der Binnen- und Küsten-See-Schifffahrt steht weiterhin im Fokus aller Aktivitäten. EMMA Extension ist der logische Schritt um die Entwicklung von neuen Güterverkehrsangeboten per Binnenschiff in Schweden, Polen und Litauen zu unterstützen und Binnenschifffahrtsinformationsdienste in Deutschland auszubauen.

Das Projekt zielt auf die Implementierung der Voruntersuchungen und leistet somit einen wichtigen Beitrag zur dauerhaften Sicherung der Projektergebnisse. Hafen Hamburg Marketing e.V. leitet das Kooperationsprojekt, in dem sich sechs weitere Projektpartner engagieren.

Das Projektvorhaben startete am 1. August 2019 und endete im Juli 2021

3. **Interreg Europe**

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Brüssel

Interreg Europe Projekt, welches die Reduzierung von CO2 Emissionen durch Lkw in Hafengebieten anstrebt.

Durch die Einbindung von Stakeholdern aus Verwaltung, Hafenwirtschaft und Logistik entlang der Lieferkette zielt SMOOTH PORTS darauf ab, die CO2-Emissionen des hafengebundenen Straßenverkehrs durch eine ganzheitliche Verbesserung regionaler Politikinstrumente zu reduzieren.

SMOOTH PORTS nutzt dabei die Unterschiede der Häfen der Projektpartner durch den Austausch effektiver Tools und Best Practices. Optimale Verfahren für die Abfertigung der für Gesellschaft und Wirtschaft lebenswichtigen Güter sollen gefunden werden und unnötige Belastungen für Umwelt und Menschen zu vermeiden. Des Weiteren sollen unterschiedliche Ansätze von Informations- und Kommunikationstechnologielösungen für verschiedene verkehrsbezogene Hafenaktivitäten untersucht werden.

Das Projektvorhaben startete am 1. August 2019 und endet im Januar 2023.

4. **Bundesministeriums für Digitales und Verkehr**

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Berlin

Projektziel im Förderprogramm Programm IHATEC II: Entwicklung robotischer Hilfen (COBOTS) bei der Be-/Entladung von Tankschiffen.

Seit letztem Jahr läuft die Anforderungsanalyse und die Konzeptfindung für den COBOT, unter Einbeziehung verschiedener Tanklagerstandorte, darunter auch die Tanklager von HHM-Mitgliedsunternehmen. Die Anforderungsanalyse umfasste u.a. die operativen Prozesse an Land, die Ausstattung vor Ort am Steiger, die Beschaffenheit der Anlege- und Umschlagstelle, die Besatzung an Land und an Bord samt ihren jeweiligen Aufgaben, die Ausstattung an Bord, die informationstechnische Begleitung und Abbildung des Prozesses. Zudem wurden die Erwartungen und Wünsche der Tanklagerbetreiber sowie der Tankreeder im Rahmen von Besprechungen und Workshops erhoben.

Die Laufzeit des Projekts ist von Juli 2022 bis Juni 2025 unter der Leitung von Garant Mineralölhandelsgesellschaft mbH.

5. **Interreg Baltic Sea Region**

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Brüssel

Fördermittel zur Entwicklung eines Interreg Ostseeantrags. Die Antragstellung soll den Ausbau und die Stärkung grüner Transportketten zum Ziel haben.

Das Projekt startete im Juni 2020 und endete im Dezember 2021.

6. **Interreg Baltic Sea Region**

Betrag: 150.001 bis 160.000 Euro

Brüssel

Forschungsprojekt COMBINE im Rahmen des INTERREG Baltic Sea Förderprogrammes.

Projektansatz: Das Projekt widmet sich der Analyse von Rahmenbedingungen sowie der Entwicklung von Pilotprojekten für Kombinierte Verkehre im Ostseeraum. Im Rahmen des Projekts arbeiten Partner aus acht Ländern gemeinsam in den Bereichen Infrastruktur, Recht und Technologie an der Entwicklung von Informationsmaterial und Förderansätzen zur Stärkung intermodaler Transporte. Unterstützt wird das Projekt durch eine Vielzahl von Ministerien und Institutionen aus Deutschland, Dänemark, Weißrussland, Finnland, Polen, Schweden und Lettland um eine gemeinsame Konzeption zu erarbeiten.

7. **Interreg Europe**

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Brüssel

Projekt NSR Connect: In der Nordseeregion (NSR) befinden sich die größten Seehäfen, aber auch viele intermodale Verkehrsknotenpunkte. Diese intermodalen Knotenpunkte eignen sich hervorragend für den Transport von Gütern zu und von den Angebots- und Nachfragemärkten. Um die Attraktivität eines Standortes zusammen mit seinem Marktpotential, d.h. dem erreichbaren Markt, zu erhöhen, sind effiziente, intelligente und ökologische Transportnetze erforderlich. Die Intermodalität soll eine Konzentration der transnationalen Verkehrs- und Fernverkehrsströme ermöglichen und durch deren Integration eine hoch ressourceneffiziente Infrastrukturnutzung ermöglichen. Das übergeordnete Projektziel besteht darin, durch Effizienzsteigerungen ein intelligentes intermodales

Wachstum in der NSR zu unterstützen. Die detaillierten Projektziele sind:
Implementierung neuer intelligenter Prozesse und Instrumente, Entwicklung von Strategien
zur intelligenten Effizienzsteigerung.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Schenkungen über 20.000 Euro erhalten.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

E_11033022_2022_16626_Testat_HHM_EA.pdf